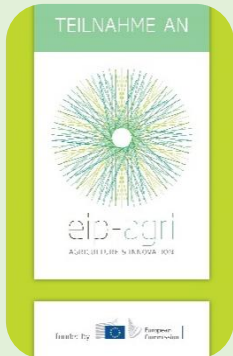




KW-Abferkelbucht

BauDetails *No. 1*



In dieser Ausgabe von „BauDetail“ werden wesentliche Maße der KW-Buchten beschrieben. Die im EIP gebauten Abferkelställe dieser Art verfügen alle über eine freie Belüftung durch Klappen oder Hubfenster, eine Wand- und Bodenheizung im Ferkelnest sowie im Sauenliegebereich. Genauere Beschreibungen dazu sollen aber Inhalt weiterer Ausgaben der „BauDetails“ sein. Weitere Fotos gibt es in den Bildergalerien zu den Abferkelställen 1,3 und 8 zu sehen.

Die Kürzel „KW“ stehen für die beiden Personen, die Bucht entwickelt und getestet haben (Bioland-Ferkelerzeuger Thomas König und der Berater Rudolf Wiedmann).

Es stehen zwei Varianten zur Verfügung: Eine Abferkelbucht ohne Auslauf mit innenliegendem Mistgang (Abb. 1), sowie eine Variante mit Auslauf (Abb. 2).

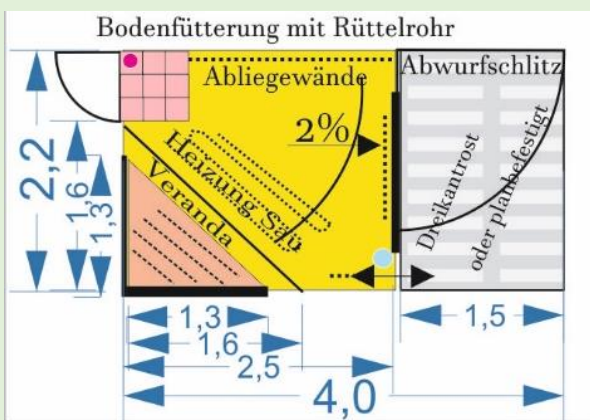


Abb. 1: KW-Bucht, ohne Auslauf mit innenliegendem Kotbereich

Außenmaße der KW-Bucht ohne Auslauf:

- Liegebereich: 2,20 m x 2,50 m = 5,5 m²
- Kotbereich: 2,20 m x 1,50 m = 3,3 m²

Insgesamt beträgt das Platzangebot 8,8 m² betragen.

Bitte beachten: Die angegebenen Maße sollten nicht unterschritten werden!

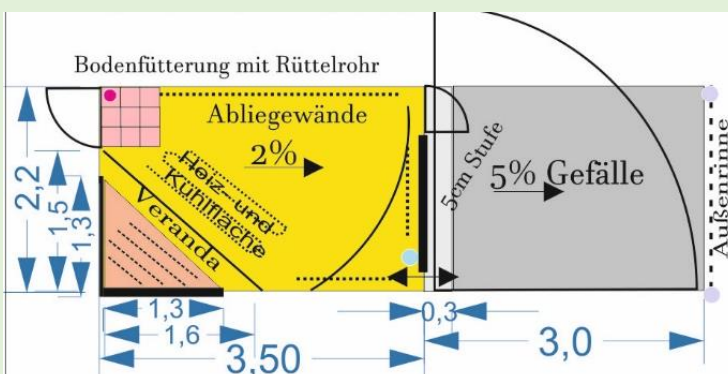


Abb. 2: KW-Bucht mit Auslauf

Außenmaße der KW-Bucht mit Auslauf:

- Liegebereich: 2,20 m x 3,50 m = 7,7 m²
- Kotbereich: 2,20 m x 3,00 m = 6,6 m²

Insgesamt beträgt das Platzangebot 14,3 m².

Weitere Maßangaben

Buchtenwände:

- Höhe: 1 m
- Dicke der Siebdruckplatten: 21 mm (möglich auch 3-4 cm Rauspund-Vollholz)
- Auslaufbegrenzung 1m



Abliegewände:

- Länge: Über die gesamte Buchtenlänge/ ca. 2 m
- Höhe: Min. so hoch sein wie das Muttertier/ mind. 80 cm, besser 90 cm
- Abstand zum Boden: 20 cm
- Abstand von der Buchtenwand: 15-20 cm

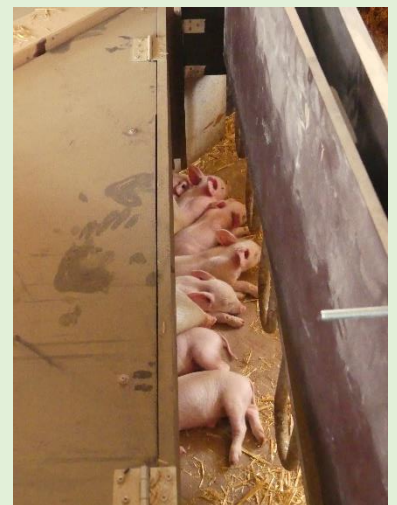


Boden:

- Gefälle im Stall: 2 % Richtung Kotbereich bzw. Auslauf
- Gefälle im Auslauf: 5 %

Ferkelnest:

- Seitenlängen: 130 cm x 130 cm
- Seitenlängen inkl. Veranda: 160 cm x 160 cm
- Ferkelnesthöhe: 50 cm
- Abstand zwischen Ferkelnest und Absperrbügel (Veranda): 20 cm
- Absperrbügel: Absperrgitter vor Veranda: Innerhalb der Metallschleifen 15 cm Abstand, zwischen den Metallschleifen 20 cm Abstand, Abstand der Metallschleifen zum Boden 10 cm



Fütterung:

- Abstand Futterrohr zum Boden: 2 cm

Türen:

- Eingangstürbreite: 50 cm
- Auslauftür: 50 cm x 120 cm
- Oberer Flügel der Auslauftür: 50 cm x 80 cm
- Extra-Ferkelschlupf in den Auslauf: 22 cm x 35 cm
- Höhe Absperrung an Auslauftür: mit Brett mindestens 25 cm oder Gummimatte 30 cm hoch

Auslauf:

- Höhe der Schiebekante (an der Stallwand entlang): 5 cm
- Abstand Auslauftor zum Boden: 6 cm
- Auslauftorausführung: 30 cm geschlossen und 64 cm mit waagrechten Rohren
- Bei Außenrinne: Abstand der Auslaufwand zum Boden 3 cm



Hinweise zur Ausführung:

- Abliegewände sind auf allen Seiten nötig
- Abliegewände müssen senkrecht angebracht werden
- Sägeraue Bretter als Abliegewände ermöglichen Scheuverhalten und erhöhen den Anreiz zum Abliegen an der Wand
- Auf der Innenseite des Ferkelschlupfe sollte ein Windschutz aus stabilem Kunststoffgewebe angebracht werden.
- Die Mutter-Kind-Tränke sollte am Übergang vom Sauenliegebereich zum Kotbereich neben dem Ferkelschlupf installiert. Vergeudetes Wasser kann so durch den Ferkelschlupf direkt in den Kotbereich abfließen
- Für eine bessere Trittsicherheit kann in den Estrich, etwa zwei Stunden nach Einbringung, ein Muster eingewalzt.
- Zum Einsperren der Ferkel in das Nest dient ein dünnes Brett zwischen Nest und Veranda. Über eine zentrale Aufhängung können alle Nester simultan abgesperrt werden.



Zu beachten beim Management:

- Das Stallgebäude muss während den Geburten mindestens 20 °C Raumtemperatur bieten. Außerhalb dieser Phase ist für niedrige Temperaturen zu sorgen. Für das Dach genügen deshalb 40-60 mm starke Sandwichplatten. Die Stallwände kommen mit geringerer Dämmung aus.
- Der Ferkelschlupf in den Auslauf sollt in den ersten Lebenstagen mit einem Schieber versperrt werden.

